



Wirtschaft für Integration: „Wir brauchen dringend ‚Neustart Schule‘!“

Utl.: Kraft-Kinz: „Chancengerechtigkeit braucht andere Strukturen und anderes Klima!“

Wien, 24.10.2014 – Für den Obmann von Wirtschaft für Integration, Georg Kraft-Kinz ist es „Fünf vor zwölf, um den Neustart Schule in Angriff zu nehmen!“. Deshalb hat sich der Verein Wirtschaft für Integration auch der gleichnamigen Initiative der Industriellenvereinigung angeschlossen.

Kraft-Kinz: „Wir brauchen Chancengerechtigkeit in unserem Schulsystem für alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von sozialem Background oder Herkunft: D.h. nicht auf die Defizite fokussieren sondern negativer Bildungsvererbung vorbeugen, in dem wir die Talente und Fähigkeiten der jungen Menschen, wie z.B. Mehrsprachigkeit, gezielt fördern! Wir brauchen ein Klima in dem individuelle Fähigkeiten erkannt, wertgeschätzt und weiterentwickelt werden.“

Gerade beim mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“ wird deutlich, welches Potential in den jungen Menschen dieses Landes vorhanden ist. „Dort wo junge Menschen aber dann wirklich gefördert werden und ihre Talente entwickeln können, ist das zum großen Teil der Verdienst von engagierten LehrerInnen und nicht ein Ergebnis einer zukunftsorientierten Schulstruktur!“, sieht Kraft-Kinz dringenden Handlungsbedarf.

Die Industriellenvereinigung hat mit 22. Oktober die Initiative „Neustart Schule“ gestartet, um Bewegung in die österreichische Bildungspolitik zu bringen. „Neustart Schule“ ist eine Initiative, die dem Bildungs-Stillstand ein Ende setzen und gemeinsam mit anderen Bildungsinitiativen, Bildungsinteressierten und der österreichischen Bevölkerung auf die Politik einwirken will, eine grundlegende Neukonzeption des Bildungssystems anzugehen.

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits fünfmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

www.neustart-schule.at

www.vwfi.at

www.sagsmulti.at

Rückfragehinweis:

MMag.^a Maria Mayrhofer

Pressesprecherin

Verein Wirtschaft für Integration

Brunnengasse 72/10

1160 Wien

+43 1 94 44 846 -12

+43 676 920 04 16

m.mayrhofer@vwfi.at

www.vwfi.at

